

Denzlingen lebendig und vielseitig präsentiert

Denzlingen (hg). Pünktlich noch im Januar konnte der „Jahresrückblick 2006“ veröffentlicht werden. Heimathistoriker und Kulturpreisträger Dieter Ohmberger, der nunmehr seit 10 Jahren diese Hefte federführend im Namen des Heimatvereins herausgibt, stellte das neueste „Jubiläumsexemplar“ am Montag letzter Woche im Rathaus vor. Hauptamtsleiter Lars Brügger dankte im Namen des Bürgermeisters dem federführenden Autor sowie Manfred Schill und Manfred Wössner, die im neuesten Jahresrückblick besondere Themen bearbeiteten, nämlich über Theodor Zeller und den Storchenturm allgemein.

Der Hauptamtsleiter dankte neben den Autoren und dem Herausgeber auch den Firmen, die durch ihre Unterstützung die Herausgabe ermöglichen. In seinem Vorwort, auf das Dieter Ohmberger bei der Vorstellung auch hinwies, ging er auf die heimatgeschichtliche Bedeutung dieses Heftes besonders für spätere Generationen ein. Wie würde man zum Beispiel derartige Veröffentlichungen schätzen, wenn sie uns heute in dieser Form über frühere Jahre vorlägen?

Ortsgeschichte

Wenn man sich mit der Ortsgeschichte befasst, erlebe man allzu oft, dass über gewisse Ereignisse

entsprechende Aufzeichnungen fehlen, stellte Dieter Ohmberger bedauernd fest. Erfahrungsgemäß sei eine Veröffentlichung der sicherste Weg für eine Bewahrung und Überlieferung. Die gedruckten, zu Heften zusammengefassten und archivierten Jahresrückblicke könnten auch zu künftigen Heimatforschern zur Verfügung stehen.

Ohmbergers Aufzeichnungen wurden unter ortsgeschichtlich relevanten Aspekten und mit dem Bemühen um Objektivität verfasst. Der thematische Schwerpunkt des Jahresrückblicks 2006 liegt auf dem „Storchenturm“. Der Heimatverein hat bekanntlich im Auftrag und mit finanziellen Mitteln der Gemeinde

sowie mit der Unterstützung einiger Firmen in einer aufwendigen und arbeitsintensiven Aktion das Äußere von Turm und Haus renoviert und mit einem neuen Anstrich versehen. Das Denzlinger Wahrzeichen strahlt heute in neuem Glanz. Da im 20. Todesjahr des Denzlinger Malers Theodor Zeller gedacht wird, stehen die im Inneren des Turmes und im ehemaligen Kirchenhaus von ihm geschaffenen Wandgemälde und Bilder ebenfalls im Blickpunkt. Manfred Schill hat deshalb das Schaffen und die Botschaften von Zeller beschrieben und gewürdigt.

Dank

Dieter Ohmberger, der 2007 seinen 70. Geburtstag feiern wird, be-

zeichnet es in seinem Vorwort als „ein Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die mich bei der Zusammenstellung und Herausgabe der zehn Ausgaben unterstützt haben.“

Mein Dank gilt der Gemeindeverwaltung mit Herrn Bürgermeister Dr. Fischer, den Geschäftsleuten und Banken für die finanzielle Unterstützung, den Verfassern der Beiträge, den Fotografen, den zahlreichen Denzlingerinnen und Denzlingern, die mir bereitwillig ihre Tür geöffnet haben, der Vorstandschaft des Heimatvereins und meiner Frau, die mich großzügig gewähren ließ und manche Stunde ohne mich verbringen musste...

Wenn mir der Herrgott noch einige Zeit Gesundheit, Kraft und Freude schenkt und ich immer wieder Menschen finde, die mich unterstützen und begleiten, wird es auch zukünftig einen Jahresrückblick geben.“

Die Denzlinger Bevölkerung, und sicher nicht nur der heimatge-



Bei der Vorstellung des 10. Heftes „Jahresrückblick Denzlingen“ am Montag vergangener Woche (v.l.): Manfred Schill, Friedrich Panknin, Lars Brügger, Dieter Ohmberger und Manfred Wössner.

schichtlich besonders interessierte Teil, wird diese Ankündigung Dieter Ohmbergers dankbar zur Kenntnis nehmen und ihm noch viele Jahre in Gesundheit wünschen. Das Heft ist übrigens zum Preis von 2,50 € bei den Schreibwarengeschäften Marktstahler und Klaiber (Kauftreff) sowie bei der Buchhandlung Losch und bei BlumenBeiermeister in der Rosenstraße zu kaufen.

1. Februar 07 - Ausgabe 5

Von Haus zu Haus